

## Antrag

zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses  
der Gemeinde Hetlingen  
am 29. August 2018

Mit der Mitteilung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages "SHGT - Info - intern Nr. 98/18 SHGT-Förderbrief Nr. 36 Kommunalrichtlinie (neues Antragsfenster vom 1. Juli bis 30. September 2018)" wurden die Gemeinden in Schleswig-Holstein darüber informiert, dass es (erneut) Möglichkeiten gibt, Finanzmittel zur Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte zu beantragen.

Die Gemeinde Hetlingen hat in den zurückliegenden Jahren bereits einige Projekte erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus hat sie sich auch im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechend positioniert und wurde dafür von der UNESCO ausgezeichnet.

Unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten - sowohl aus der ökologischen als auch der ökonomischen Sicht heraus - sollte sich die Gemeinde Hetlingen immer wieder und damit im Rahmen des o.g. Förderprogramms erneut mit diesem Themenfeld befassen und über eine sinnvolle und zweckmäßige Inanspruchnahme von Fördermitteln nachdenken und beraten.

### **Die CDU-Fraktion stellt hierzu folgenden Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt für die Gemeinde Hetlingen zu prüfen, unter welchen Bedingungen für welche Maßnahmen (ggf. auch in Kooperation mit den umliegenden Gemeinden) Fördermittel für die Gemeinde und ggf. seine Einrichtungen und Vereine in Anspruch genommen werden können. Die Maßnahmen (Vorschläge) sind dann entsprechend aufzubereiten und die dafür möglichen Fördermittel fristgerecht zu beantragen.

Hierbei sollen insbesondere folgende Maßnahmen bei den Überlegungen und Planungen Berücksichtigung finden (weitere Ideen können gerne hinzugefügt werden):

- Sanierung/Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatzgelände
- Beschaffung, Aufbau und Bewerbung von sogenannten "Mitfahrbänken" (Gemeinschaftsprojekt mit den Umlandgemeinden) zur Verbesserung der (ressourcensparenden) Mobilität zwischen den Gemeinden (hierzu sind entsprechende Gespräche mit den Nachbargemeinden wie z.B. Holm, Haseldorf oder Wedel zu führen)
- Aufstellung einer Ladesäule für E-Mobile (möglicher Standort: Mehrzweckhalle), z.B. in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wedel (ggf. mit einem vorgeschalteten Bedarfs-erkundungsverfahren über den Hetlinger Boten).
- Ggf. (künftiger) Einsatz eines E-Mobils als Gemeindebus für die Gemeinde Hetlingen (Austausch des bisherigen Gemeindebusses).

- Austausch (und damit gleichzeitig Modernisierung) evtl. mittlerweile ineffizienter Elektrogeräte im Bereich Schule, Kita, Jugendraum, Treff etc.
- Ggf. Etablierung einer (befristeten) "Stelle" als Klimaschutzmanager/-in zur Planung und Umsetzung der geplanten Maßnahmen sowie darüber hinaus zur Etablierung weiterer Nachhaltigkeitsmaßnahmen/-projekte, die ggf. nicht unter das aktuelle Förderprogramm fallen (ggf. in Kooperation mit der angedachten Funktion des/der BNE-Beauftragten in Hetlingen).



Alexandré Thomßen

CDU-Fraktion

**Kontakt:**

Alexandré Thomßen, Grashofsland 4, 25491 Hetlingen, 04103-18 99 341 oder 0172-42 42 905